

Sünder/ und meiner Sünden nimmermehr
gedencken durch das bitter Leiden und Ster-
ben deines Sohns / meines HERRN JESU
Christi / wollest mir auch geben und vermeh-
ren deinen heiligen und guten Geist / der mich
leite und führe in alle Wahrheit / der mich
auch anhalte nichts anders anzufahen / noch
zu thun / denn das dein heiliger und guter
Wille ist / der mich auch stärke in der letzten
Stund meines Abschieds / daß ich / lieber
HERR / bey dir ewiglich möge behalten wer-
den / durch JESUM Christum unsern HERRN /
Amen.

XXXIX.

Zu Straßburg 1670. Vor der Predig.

Almächtiger Barmherziger Gott un-
ser Vatter / wir bekennen un verjähren dir /
daß wir leyder in Sünden und Unge-
rechtigkeit empfangen und gebohren / voll U-
bertretung sind in allem unserm Lebē als die
deinem H. Wort nicht volkōmen glaubē noch
deinen Geboten / nachleben / das ist uns aber
allen von Herzen leid / und begehren deiner
Gnade / so erbarme dich nun über uns / du
allergütigster Gott und Vatter / und umb
deines lieben Sohns JESU Christi willen /
sey gnädig / und verzeihe uns alle unsere
Sünd und Müssehat die da leyder schwer

D s

und